



TISCHTENNIS-

echo

tischtennis

NR.68 SEPT.1977

Bewährungsproben!

Zum Saisonauftakt Siege?

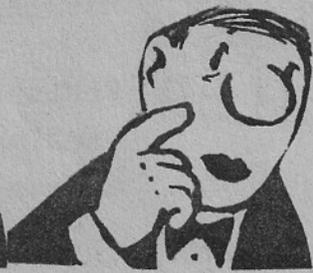
Liebe Kameraden!

Endlich ist es soweit! Ich glaube, selten ist uns die Zeit bis zum Beginn der folgenden Serie so lang geworden, selten war unsere Abteilung so gut vorbereitet und selten war die Begeisterung aller Aktiven vor Beginn einer Serie so groß wie in diesem Jahr.

Es wäre wünschenswert, daß dieser Idealismus die ganze Serie 1977/78 anhält, auch wenn gesteckte Ziele nicht erreicht werden sollten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Spielern und erstmals unseren Damen, den angestrebten Erfolg, unseren Mannschaftsführern einen reibungslosen Ablauf und allen Mannschaften einen "guten Rutsch" in alle Richtungen, nur nicht nach "Unten."

Gedanken eines Erwartungsvollen:



"Endlich ist die
"saure Gurkenzeit"
vorbei....."

..und es geht
wieder um
Sätze und
Punkte."

"Wie sagte Papa
Heuss so
treffend?"

"Nun siegt mal
schön!"

DAS AKTUELLE: Nichts als Erinnerung

Der SV-Nordshausen hat seine I.Mannschaft kurzfristig aus der Bezirksklasse zurückgezogen !Die Termine (15.10.77 + 1.2.78)sind zu streichen.
Siehe dazu meinen Beitrag auf Seite 12

Den Gegner aus den Angeln heben!

Die Spiele der ersten 4 Wochen

1.

Sonntag,18.9. ESV-Jahn III.-Großenritte I. 9,30 Bundesbahnhalle
Samstag,24.9. Großenritte I.-MTV-Unterrieden I.19,30 Uhr Schule
Samstag,1.10. Grün Weiß Kassel I.-Großenritte 19,00 Hupfeldschule

2.

Freitag,16.9. Großenritte II.-KSV-Hessen II. 20,15 Schule
Donnerstag,29.9.Heckershausen II.-Großenritte II.20,00
Freitag,30.9. Großenritte II.-Bergshausen I. 20,15 Schule

3.

Freitag,16.9.Wattenbach I.-Großenritte III. 20,00 Uhr
Donnerstag,22.9.Lohfelden IV.-Großenritte III. 19,30 Uhr
Freitag,30.9.KSV-Hessen III.-Großenritte III. 19,30 Uhr

4.

Freitag,7.10. Großenritte III.-Rengershausen II. 20,15 Uhr
Freitag,16.9. Niedervellmar IV.-Großenritte IV. 19,45 Uhr
Sonntag,18.9. Großenritte IV.-OSC-Vellmar IV. 9,30 Uhr Schule
Dienstag,4.10. Phönix Kassel III.-Großenritte IV. 20,00 Uhr

5.6.7.

Am Sonntagabend,11.9.77 lagen noch keine Termine dieser Mannschaften vor!

(Klassenleiter:Norbert Wenzel Eschenstr.)

DAMEN

Mittwoch,21.9.Rengersh.II.-Großenritte 20,15 Uhr
Donnerstag,29.9.Lohfelden-Großenritte 19,30 Uhr
Mittwoch,5.10.Großenritte-Guntershausen 20,15 Schule
Mittwoch,12.10.TSG-Ndzw.II.-Großenrotte 20,00 Uhr

1. JUGEND

Samstag,24.9.in Hess.Lichtenau mit den Mannschaften von Eschenstruth und SV-Grün Weiß Kassel

SCHÜLER

Freitag,16.9.Rengershausen-Großenritte
Samstag,24.9.Großenritte-Oberkaufungen
Samstag,8.10.Großenritte-KSV-Baunatal

Auch bei der II.Jugend und den Mädchen fehlt leider noch die Terminliste.

Ein starkes Stück.

An alle Aktiven und Passiven!

BERICHTE IM TT-ECHO

Für die Berichterstattung und Veröffentlichung im TT-echo mache ich für die kommende Serie einen Vorschlag der verhindern soll, daß der Umfang "unseres Blättchens" ins Uferlose anwächst. Wir hatten z.B. im Vorjahr zeitweise 22 Seiten, die vorwiegend mit Spielberichten gefüllt waren.

HOSEN - FACHGESCHÄFT

Heinz Cnyrim

Herrenschneider

Baunatal 4, Prinzenstraße 21 a, Tel. 05601/8250

Hier mein Vorschlag:

Jeder Mannschaftsführer bzw. Stellvertreter trägt sofort nach jedem Punktspiel die gewonnenen und verlorenen Spiele seiner Kameraden in die der Paßtasche beiliegende Statistik ein. Danach notiert er auf der Rückseite des Spielformulars eventuelle besondere Vorkommnisse, die sich vor, während oder auch nach dem betreffenden Spiel ergeben haben.

Diesen Spielbericht erbitte ich dann sobald wie möglich bei mir abzugeben oder einzuwerfen.

Nach der Veröffentlichung im TT-echo werde ich diese Formulare an die Mannschaftsführer zurückgeben, wenn sie es wünschen.

Wenn sich alle, auch die Jugend, an diesen Vorschlag halten, kann ich präzise und vollständig berichten.

WOLLEN WIR WETTEN?

Wie oft wird diese Frage unter wettfreudigen Mitmenschen täglich gestellt?

Eine in die Millionen gehende Zahl von Wettlustigen versucht jede Woche bei Lotto, Toto, Renn-Quintett und Lotterie dem Glück "auf die Sprünge" zu helfen.

Auch wir haben im vorigen Jahr bei einigen Spielen unserer I. Mannschaft über den jeweiligen Spielausgang Wetten abgeschlossen. Bei den meisten Spielen war aber die Überlegenheit unserer Mannschaft so groß, daß sich das Wetten nicht lohnte.

In diesem Jahr sieht das in der Bezirksklasse anders aus. Jeder Gegner ist für unsere Mannschaft ein unbeschriebenes Blatt und ich finde, gerade das macht das Wetten in diesem Jahr so reizvoll.

Wir wollen deshalb in dieser Serie möglichst für jedes Spiel (auch für Auswärtsspiele) wieder die Ergebnissette einführen.

Neu wird diesmal sein, daß jeder beliebig viele Wetten pro Spiel abschließen kann. (Pro Tip 1,-DM)

Wir wollen auch diesmal so verfahren, daß die Hälfte des Einsatzes zur Verteilung an die Gewinner kommt und die andere Hälfte der I. Mannschaft.

Es bleibt übrigens jeder Mannschaft überlassen, ob sie für sich ebenfalls solche Wetten ein- und durchführen will. Sie muß dann allerdings auch ihren eigenen "Buchmacher" stellen!

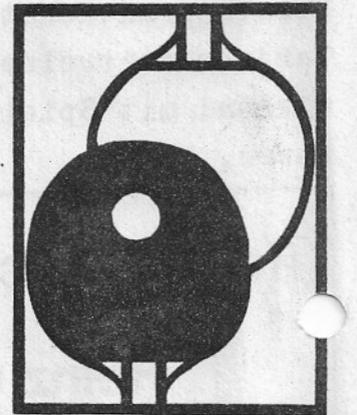
Ich würde es sehr bedauern, wenn Kameraden diese Wetten als Geldschinderei betrachten würden. Es geht mir nur darum Interesse, Abwechslung, Gaudi und Spannung in die Masse unserer Abteilung zu bringen. Reich kann man sicher nicht dabei werden.

Ich bin sicher, daß mindestens 30 Kameraden bei diesem Jux mitmachen werden!

Wollen wir wetten?

JUGENDECHO

Die Dorschner's Vereinsmeister 77



v.lks.T.Szeltner, St.Dorschner, W.Koch, Th.Kellner

Bei den Vereinsmeisterschaften unseres Nachwuchs' am 4./5.9.77 konnte Stefan Dorschner die Nachfolge von Manfred Gibhardt als Jugendmeister antreten. Er hatte am Ende gegen seine stärksten Konkurrenten und Mannschaftskameraden "die Nase vorn." Auf dem 2.Platz landete Thomas Kellner vor Torsten Szeltner. Bei den Doppeln belegten Th.Kellner/W.Koch den 1.Platz.T.Szeltner/St.Dorschner wurden 2.Auf dem 3.Platz landeten die "Damen" Andrea Dorschner/Heike Schröder.

Bei den Schülern durften auch Andrea Dorschner und Susanne Hansen mitmachen. Hier kam in einem 6er Feld mein Favorit Edgar Gricksch nur auf den 2.Platz. Vor sich hatte er die turniererfahrenere Andrea, die Meister wurde und hinter sich Susanne Hansen, die damit 3.wurde und noch einige "Herren" hinter sich ließ. Die weiteren Plätze belegten: .4.M.Löbel, 5.K.U.Nellessen und 6. Ulf Gottschalk. In den Doppeln belegten S.Hansen/A.Dorschner den 1.und E. Gricksch/M.Löbel den 2.Platz.

In der Mädchenklasse wurde wegen Mangel an Masse kein Titel ausgespielt. Eine gute Idee finde ich, den Siegern im Einzel eine Medaille zu überreichen da bei der Jugend kein Wanderpokal eingeführt werden kann.

An dieser Stelle ein Dank unseren Übungsleitern U.Gottschalk, V.Hansen und W-Tonn, die sich fast 2 Tage um den reibungslosen Ablauf bemühten und in Peter Schaub eine gute Unterstützung hatten.

Erfreulich war auch, daß sich einige "Ausgewachsene" unserer Abteilung bei

diesem Turnier sehen ließen und den spielerischen Fortschritt unseres Nachwuchses feststellen konnten.

Eines sollten wir aber nicht einreißen lassen: Daß die Vereinsmeisterschaften der Jugend erst kurz vor Beginn der neuen Serie ausgetragen werden.

Albert Bunttenbruch

HALLO FANS !!!

Wir möchten am Anfang den Siegern der Vereinsmeisterschaften 77 zu ihrem Erfolg gratulieren. Bei den Jungen wurde ja überraschend Stefan Dorschner der diesjährige Champion. Auf den weiteren Plätzen folgen T.Kellner und T.Szeltner. Bei den Schülern blieb der Titel in der Familie. Andrea Dorschner wurde Meister und der "Favorit" Edgar Gricksch wurde "nur" zweiter. Die Mädchen trugen diesmal keine Meisterschaft aus.

Nun zu den Mannschaften. Es wird ja mangels Masse und wegen der neuen Bestimmung, daß Mädchen nicht mit Jungen gemischt spielen dürfen, keine "Dritte" mehr geben, sondern dafür eine Mädchenmannschaft und zwei Jungenmannschaften.

Die erste Mannschaft spielt mit :

1. T.Szeltner
2. T.Kellner
3. S.Dorschner
4. J.Schmidt

zweite Mannschaft:

1. M.Schade
2. R.Rummer
3. E.Gricksch
4. M.Engel

B.Pilgram } Auswechselfpieler
M.Gunkel }

Mädchenmannschaft :

1. H.Schröder
2. A.Dorschner
3. S.Hansen
4. V.Guth

Andere aktuelle Informationen können wir aufgrund Abwesenheit in den Ferien nicht geben. Falls dieser Artikel nicht im Septemberheft erscheint möchten wir uns gleich mit der gleichen Begründung wie oben entschuldigen.

Abteilungswitz Nr. 5 : N.Bunttenbruch geht in ein Lampengeschäft.

"Ich hätte gern zwei defekte Glühbirnen."

"?!?!?!?" "Ja, ich will mir eine Dunkel-
kammer einrichten."

DAS WAR SUPER:

25 Teilnehmer und 17 Urkunden !

Bericht von Norbert Buntenbruch

Mit der Rekordbeteiligung von 25 Teilnehmern unserer Abteilung konnten die Eintrachtler mit insgesamt 17 Urkunden in den 6 ausgespielten Klassen voll überzeugen. Dabei belegten sie 2 erste, 7 zweite und 8 dritte Plätze.

Als kleine Sensation darf man den 2. Platz von J. Gibhardt in der D-Klasse betrachten, wo er alles "hackte" was kam und nur im Endspiel knapp an W. Tonn, dem Sieger der D-Klasse scheiterte. Das Eintracht-Trio komplett machte dabei G. Mihr, der den dritten Platz belegte. Ein toller Erfolg!

Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß das Endspiel W. Tonn gegen J. Gibhardt am Samstag um 24,00 Uhr stattfand !

Im Doppel kam es dann noch dicker. J. Gibhardt mit A. Brübach (TSG-Ndzw.) hatten nicht die geringsten Schwierigkeiten bis ins Endspiel vorzudringen. Sie gewannen alle Spiele klar mit 2:0, oft im Schneider. Unter anderem schlugen sie auch P. Schaub/N. Buntenbruch, die zuvor H. Schmidt/H. Lange mit 2:0 ausgeschaltet hatten. Im Endspiel ließen sie gegen W. Tonn/G. Mihr keinen Zweifel, daß sie an diesem Tag das stärkste Doppel waren und siegten mit 2:0.

In der E-Klasse konnte sich als einziger P. Hempel mit einem 2. Platz im Einzel behaupten.

Die Damen, die erstmals gegen fremde Spielerinnen antreten mußten hatten das Pech, daß in der Damen E-Klasse keine weiteren Meldungen vorlagen und somit in der nächst höheren D-Klasse spielen mußten, wo insgesamt 10 Damen an den Start gingen. Daß dabei sogar Urkunden an unsere Damen gingen, lag klar auf der Hand: Jutta Croll/Regina Dorschner und Petra Lange/G. Ziegler (Eschna) belegten einen 3. Platz im Doppel.

Erfreulich bei unseren Damen war, daß sie trotz manch hoher Niederlage nicht resignierten und weiterkämpften, so gut sie konnten. "Macht weiter so !"

Am Sonntag belegte W. Tonn in der C-Klasse im Einzel einen 2. Platz und mußte gegen Schmidt (Hümme/Grebenstein) passen.

Bei den Junioren konnte M. Gibhardt mit Nowak (Baunatal) einen 3. Platz im Doppel belegen.

Auch H. Lange "schlug mal wieder zu." Er belegte mit Aland (Baunatal) den 3. Platz im Senioreneinzel.

Um das Ganze "abzurunden" heimste auch Andrea Dorschner wieder ihre Urkunden ein. Bei der weiblichen A-Jugend 2. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel mit Susanne Hansen. Bei der weiblichen B-Jugend belegte sie einen 3. Platz im Einzel und den 3. Platz im Doppel.

Für alle anderen Teilnehmer die leer ausgingen hieß die Devise: "Dabei sein ist alles."

Wären die Wartezeiten bei allen großen Turnieren nicht so entsetzlich lang, würden wir bestimmt öfter eine so große Anzahl von Teilnehmern unserer Abteilung aufbieten können.

Außer den bisher genannten waren von unserer Abteilung noch dabei: R. Weber I. K. Trott, K. Guth, D. Croll, W. Koch, T. Szeltner, T. Kellner, St. Dorschner, B. Pilgram, Martha Schmidt, Vera Graß.

PS von Albu: Hätte ich es nicht schwarz auf weiß gelesen, dann hätte ich angenommen die Stadtmeisterschaften von Baunatal wären die Vereinsmeisterschaften unserer Abteilung gewesen.

Es funkt wie noch nie

Völlig unverständlich

1. BEZIRKSOFFENES 2ER MANNSCHAFTSTURNIER AM 20./21.8.77 IN SANDERSHAUSEN

Mit der Maßnahme, alle 2er Mannschaften von der D-bis zur A-Klasse bei diesem Turnier in einen Topf zu werfen, taten sich die Sandershäuser keinen Gefallen. Mit nur 15 teilnehmenden Mannschaften bekamen sie die Quittung dafür. Wenn man bedenkt, daß von diesen 15 Mannschaften alleine 4 von unserer Abteilung dabei waren, kann man dieses Turnier für diese Gruppe getrost als ein Fiasko bezeichnen.

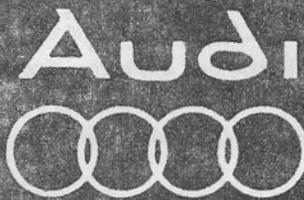
Während N. Buntenbruch/K. Trott und D. Croll/P. Hempel in der 1. Runde ein Freilos hatten, schieden K. Guth/Robi Szeltner gegen N. Wenzel/U. Henkel (Eschenstruth A-Kl.) aus. Dagegen gewannen J./M. Gibhardt in der 1. Runde gegen Trieschmann/Poppenhäger (Bau-natal) mit 3:0.

In der 2. Runde verloren N. Buntenbruch/K. Trott gegen Liebehenz/Fischer (Sandershausen A-Kl.) mit 0:3.

J./M. Gibhardt schieden gegen die späteren Sieger Eberhardt/Maybohm (N-vellmar A-Kl.) aus.

D. Croll/P. Hempel scheiterten an einer Immenhäuser Mannschaft, welche zuvor Kempf/Brübach (TSG-Ndzw.) ausgeschaltet hatte.

Das erfreulichste bei diesem Turnier war für uns, daß sich einige Kameraden durch ihre Teilnahme die nötige Kampferfahrung für die kommende Serie holten.



- Ob neuer, ob gebrauchter Wagen, am besten gleich zu NEUENHAGEN
 - direkt an der Stadtgrenze – nur 8 Minuten von Stadtmitte
 - Verkauf – individueller Kundendienst
 - schnell – preiswert – zuverlässig
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
samstags von 8–18 Uhr
Ausstellungshalle auch sonntags v. 9–19 Uhr geöffnet.

Autohaus H. NEUENHAGEN OHG VW-Audi

Kassel-Niestetal (Heiligentr.) - Tel. 0561 / 522014-16
Nähe Autobahnausfahrt Kassel-Ost / Aral-Tankstelle

Unser kostenloser Service:

Bei Inspektionen oder Reparaturen bringen wir Sie in die Stadt u. holen Sie nach Fertigstellung wieder ab.

In Ottrau dabei: Peter und Heinz

Peter Fuchs und Heinz Schmidt vertraten unsere Abteilung beim letzten bezirksoffenen Turnier vor der Serie in Ottrau. Dabei konnte Peter sich 5 mal und Heinz 2 mal plazieren.

Siehe nebenstehenden Pressebericht.

Enttäuschende Besetzung

Ottrau (ep). Zum letzten bezirksoffenen Tischtennisturnier kamen zum Wochenende nur 197 Aktive in die Ottrauer Mehrzweckhalle, worüber nicht nur der rührige SG Ottrau/Olberode als Veranstalter enttäuscht war. Die A-Klassen waren völlig unzureichend besetzt, da die Assé bei den Herren bereits Punktspiele absolvierten. So ging das A-Klassen-Finale an den Besser Nachwuchsspieler Klaus Scherb, der Fuchs (Großenritte) mit 3:0 sicher niederhielt, während B. Brethauer (Ottrau/Olberode) und Krug (Besse) 3. wurden.

Doppel: 1. Fuchs/Brethauer (Großenritte/Ottrau), 2. Scherb/Krug (Besse), 3. Sack/Krey (Veckerhagen/Ottrau) und Schmidt/Stumpf (Großenritte/Ottrau).

Damenklasse: Die einzige Damenkonkurrenz holte sich die jetzt fünfzehnjährige Sabine Paar (Wolfhagen) vor Edith Krippner-Grimme (KSV Hessen) und Kurz (Ottrau/Olberode), während im Doppel Krippner-Grimme/Nerlich vor Paar/Kurz vorn lagen. Das A-Mixed gewannen Krippner-Grimme/Scherb vor Paar/Sack und Nerlich/Krug.

B-Klasse: 1. Fuchs (Großenritte), 2. Brethauer (Ottrau/Olberode), 3. Geislar (SVH Kassel) und Stumpf (Ottrau/Olberode). – **Doppel:** 1. A. Stippich/Knapp (Ottrau/Leimsfeld), 2. Fuchs/Brethauer (Großenritte/Ottrau), 3. Lukes/Merle (Zella-Loshausen/Ottrau) und Kellner/Geislar (SVH Kassel).

C-Klasse: 1. Ulrich (Lohfelden), 2. Krieschbach (Lohfelden), 3. Kinzl (Lohfelden) und D. Stippich (Ottrau/Olberode). – **Doppel:** 1. Ulrich/Kinzl (Lohfelden), 2. Mühlberger/Ritter (Lohfelden), 3. Schmidt/Fuchs (Großenritte) und Krieschbach/Pohle (Lohfelden).

D-Klasse: 1. Lukes (Zella-Loshausen), 2. Ploch (Ottrau/Olberode), 3. H. Brethauer (Ottrau/Olberode) und Brübach (TSG Niederwehren). – **Doppel:** 1. Heck/Lukes (Zella-Loshausen), 2. Brethauer/Mühlberger (Ottrau-Lohfelden), 3. Bick/Reiss (Ziegenhain) und Trotz-Brübach (TSG Niederwehren).

Junioren: 1. Scherb (Besse), 2. Krug (Besse). – **Doppel:** 1. Krug/Scherb (Besse), 2. Merle/D. Stippich (Ottrau/Olberode).

DIE SEITE UNSERER DAMEN

Erste Gehversuche (BER.V.GRASS)

Bei unserem Freundschaftsspiel, welches wir am 31.8. zum Auftakt als 6er Mannschaft bestreiten wollten, waren wir mit 5 Damen (Petra Lange, Margit Guth, Martha Schmidt, Regina Dorschner und Vera Graß) nicht komplett und gingen deshalb mit Andrea Dorschner ersatzgestärkt ins Spiel.

Vor dem Spiel gegen die Damen aus Rengershausen (1. und 2. Damenmannschaft gemischt) sagte jeder von uns, daß nur A. Dorschner Punkte holen würde. Trotzdem setzten wir uns voll ein und wurden

SPIELWAREN-FACHGESCHÄFT

Friedrich Hellmuth

Lego, Fischertechnik, Trix, Steiff, Carrera, Ministeck, Airfix, Tonka, Speerspiele, Froschspiel, Geschenkartikel, Korbwaren, Schreib-, Tabak- und Süßwaren, sowie TOTO - LOTTO.

Baunatal-Großenritte, Bahnhofstraße und Talrainstraße

NEU: TOTO - LOTTO, Talrainstraße - sowie Fotokopien

HEINRICH SCHMINCKE

Inh. Oswald Schmincke

Die preiswerte Einkaufsquelle für Lebensmittel - Farben - Tapeten - Eisenwaren
Öfen - Herde - Gartengeräte und sonstiges

3507 BAUNATAL 4 - Mittelstraße 1

von unseren Schlachtenbummlern

(leider nur Anhang der spielenden Damen) angefeuert, sodaß V. Graß gegen Merkel 1 Punkt holte. A. Dorschner gewann ihre beiden Einzel glatt mit 2:0. Das Endergebnis hieß dann für Rengershausen 13:3.

Abschließend muß noch gesagt werden, daß es uns allen Spaß gemacht hat und wir uns auf

weitere Spiele freuen. PS. Wir müssen ja noch soooo viel lernen !

ACHTUNG! FRAUEN-STAMMTISCH

Wir treffen uns am Montag, 19.9. 20 UHR

Liebe "Schwestern"!

Nachdem wir, bedingt durch die Urlaubszeit, unseren Stammtisch jetzt 2 Monate "vernachlässigt" haben, wollen wir uns am 19. September im Nebenzimmer der Kulturhalle wieder mal treffen. Wir wollen an diesem Abend versuchen, ob wir uns nicht auf einen anderen Wochentag für unsere Begegnungen einigen können. Unsere aktiven Damen haben Montags Training (was sie unbedingt brauchen) möchten aber auch gerne am Stammtisch teilnehmen.

Alles weitere am 19.9., wo ich Euch vollzählig erwarte!

Eure Irmgard Frankfurth

**Spieler,
über die
man
spricht**



Kurt, das Vorbild

Nicht so bei Kurt Weber. Er ist zwar keine 25 Jahre mehr, aber sein Kampfgeist ist wie eh und jeh ungebrochen. Das werden auch seine Kameraden in der II. Mannschaft zu spüren bekommen, mit denen Kurt versuchen will in die A-Klasse aufzusteigen.

Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg und das kleine Quentschen Glück, welches nun mal dazu gehört.

Es müßte richtiger heißen: "Spieler, über die man sprechen sollte."

Zwar ist bei unseren Vorbereitungen für die neue Serie viel über Kurt Weber und dessen Verzicht, in der Bezirksklasse noch in der I. Mannschaft zu spielen, gesprochen worden, aber ich bin der Meinung, so sang- und klanglos sollten wir diese Tatsache nicht hinnehmen.

Wenn Kurt auch nicht als Mann der ersten Stunde gilt (dafür ist er noch zu jung) so hat er doch immerhin, seit er 1956 aus der Jugend kam, ununterbrochen in der I. Mannschaft gespielt, was ihm schon die silberne Spielerverdienstnadel einbrachte.

Bis heute hat er 326 Punktspiele bestritten und dabei 376 mal gewonnen und 228 mal verloren.

Ein einmaliger Rekord sind seine achtmaligen Vereinsmeistertitel im Einzel.

Umso höher muß man seine Bereitschaft anerkennen, ohne Diskussionen seinen Platz in der I. Mannschaft für Peter Fuchs freigemacht zu haben. Genau so anerkennenswert ist, daß er sich nicht zu schade ist, ab der kommenden Serie in der II. Mannschaft zu spielen.

Leider gibt es noch Kameraden die glauben ihr "Gesicht zu verlieren", wenn sie eine Mannschaft tiefer spielen sollen.

**S
Y
S
T
E
M
A**

Sofortreinigung

Inh. Rudolf Zimmermann

3507 Baunatal 4

Seemützenweg 4

Telefon: 0 56 01 / 83 05

HAPPY GEBURTSTAG!

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern zwischen dem 12.9. und 17.10: Ralf Rummer (13.9.) Klaus Guth (14.9.) Torsten Szeltner (18.9.), Manfred Guth (23.9.), Matthias Engel (30.9.), Petra Bornemann (8.10.) Dieter Croll (11.10.), und Klaus Vohrmann (17.10.)

Diese und auch die folgende Woche sollten Jungfrauen im Bett bleiben, sonst laufen sie Gefahr, keine mehr zu sein. Es könnte aber auch das Gegenteil eintreten, wenn junge Löwen zu Logierbesuch kommen. Achtung vor Zwillingen: Sie haben sich wieder sämtliche Füße nicht gewaschen.

Wenn Farbfernsehn zu Bachert gehn

Matthias Bachert KG

Frankfurter Straße 75 a

3500 Kassel

Telefon (05 61) 2 13 67 - 2 55 57

bei uns stimmt der Service und der Preis!

Was sich so alles tut

In der Hoffnung, daß sich seine Mannschaftskameraden konditionell auf die kommende Serie vorbereiten, sandte Werner Berndt und Familie die herzlichsten Urlaubsgrüße von der französischen Atlantikküste an die Abt. Werner hielt sich in den Urlaubstagen bei Sonne und Wind mit Wellenbaden, Strandsegeln, Boule, Boccia, gut Essen und Trinken, sowie faulenzen, fit.

(Wußte garnicht, daß man sich mit faulenzen fit halten kann?)

Jutta Croll hat sich bei den TT-Stadtmeisterschaften in Baunatal beim Öffnen einer Colaflasche am Automaten die linke Hand zerschnitten. Die Flasche brach in der Mitte auseinander. Die Arzthelferinnen Vera Graß und Martha Schmidt konnten erste Hilfe leisten. Die Wunde mußte dann vom Arzt mit 4 Stichen genäht werden. Da es die linke Hand war, wird Jutta wohl bald wieder an der Platte stehen?!

Benata und Reinhard Seidel, sowie Valentin Hein haben sich der neugegründeten Sportkegelabteilung des KSV Baunatal angeschlossen und werden demnächst ihre ersten Wettkämpfe bestreiten. Das heißt aber nicht, daß sie "ihre Pflichten" in unserer Abteilung vernachlässigen werden!

Wilfried Tonn mußte bei dem z.Zt in Naumburg laufenden Übungsleiterlehrgang am 9./10./und 11.Sept.seine Lizenzverlängerung absolvieren. Uli Gottschalk und Volker Hansen müssen dies im nächsten Jahr nachholen.

Günter Schröder und Volker Hansen "basteln" für unsere Abteilung zwei Zählgeräte die den Zuschauern den Ablauf eines Punktspiels an beiden Tischen anzeigen. Die Frage ist: Wann können wir diese Geräte erstmals anwenden?

86862 Unter dieser Nummer ist Heinz Köhler jetzt direkt telefonisch zu erreichen. Bitte in der Telefonliste eintragen!

Werner in Superform

Anscheinend kann man sich mit faulenzen doch in Form halten. (siehe oben)

Wie anders ist es zu erklären, daß Werner Berndt beim Freundschaftsspiel der I.Mannschaft am Di.6.9.in Naumburg gegen Auster und Werkmeister an Brett 1+2 beide Einzel gewann, währenddessen Wilfried beide Spiele mit 0:2 verlor? Manfred Gibhardt, der für Peter Fuchs eingesetzt wurde, steuerte ebenfalls 2 Siege an 5+6 bei. Die restlichen 4 Punkte zum 8:8 Endstand kamen von G.Mihr, G.Heitmann und den Doppeln W.Berndt/F.Klein und W.Tonn/M.Gibhardt. Am 12.9.ist ein Testspiel in der Langenbergschule gegen Besse II.geplant.

Inzwischen sind auch die letzten 5 Damentrikots eingetroffen und es wird gebeten, die 40,-DM für den Rock bei H.W.Becker abzugeben. (Dies gilt nur für unsere aktiven Damen)



Ende einer Illusion: Nordshausen

Der "Rückzug" der I.Mannschaft von Nordshausen aus der Bezirksklasse, kurz vor Serienbeginn, gibt mir Veranlassung ein paar Worte über diese Abteilung zu schreiben.

In den 50er Jahren war Nordshausen, dank ihres Abteilungsleiters Hermann Poppenhäger, eine aufstrebende Abteilung im wahrsten Sinne des Wortes. Mit den Zugängen von Steinkopf, Hanschulle, Ahrend, Paar u.a. gelang Nordshausen der Durchmarsch von der A-Klasse bis zur Landesliga.

Bei einem gelegentlichen Spiel der II.Mannschaft von Nordshausen in Großenritte fragte ich damals H.Poppenhäger wie es komme, daß er so gute Spieler "an Land" ziehen könne? Seine Antwort: "Ja, wenn Du nach Oben kommen willst, mußt Du schon "was springen" lassen." Ich entgegnete ihm, daß wir lieber in der A-Klasse bleiben, dafür aber zusammenhalten werden. Das war vor ungefähr 15 Jahren.

Hermann Poppenhäger war der einzige, der sein Geld für die Abteilung opfer- te. Der erste Knax kam, nachdem die Sporthalle in Altenbauna fertiggestellt war und Spieler wie H.Heise, G.Ahrend, H.Viereck und K.Sauerland sich dort anschlossen. Man kann sagen: Von nun an gings bergab!

Eine 2.Herrenmannschaft konnte in all den letzten Jahren nur mit Mühe ge- halten und durchgeschleift werden. Die Jugendarbeit war und ist gleich Null. Nachdem auch die Gelder ausblieben und der Nachwuchs fehlte, war es nur eine Frage der Zeit, wann die "alten Herren" die Flinte ins Korn werfen würden. Ich kann es H.Poppenhäger nicht verdenken, daß er wegen mangelnder Unter- stützung in der Abteilungsarbeit nun endgültig die Nase voll hat.

Das Schlimmste was mir passieren könnte wäre, daß unsere Abteilung das glei- che Schicksal erleiden würde und ich meine "besten Jahre" umsonst geopfert hätte. Doch davon kann keine Rede sein. Unsere Abteilung ist so in Takt, daß ich hoffe noch ihr 50 jähriges Jubiläum erleben zu können. Albu

DENKT AN DIE IM „TT- ECHO“ WERBENDEN FIRMEN!

Üben, mehr üben

„Um Himmels willen, mehr Leidenschaft, mehr Leiden- schaft!“ beschwört der Regisseur den Opernsänger bei einer Liebesszene. „Haben Sie denn noch niemals geliebt, Mann?“
- „Doch, schon, aber ich habe noch nie zur gleichen Zeit gesungen!“



Lieber Parkplatznachbar!
Entschuldigen Sie, daß ich Ihre Stoßstange abgerissen, Ihren linken Scheinwerfer zertrümmert und beide Türen eingebault habe. Das kommt davon, wenn man so dicht beieinander parkt! Das nächstemal schaffen Sie sich gefälligst ein stabileres Auto an, oder ich nehme nicht mehr so viel Rücksicht. (Und warten Sie erst ab, wenn ich meinen Führerschein gemacht habe!)

gez.: Julia Croll
Pol. Kennz.: 007

SO STEHT'S IN DER WSO

RICHTLINIEN FÜR DIE VERLEIHUNG VON SPIELERVERDIENSTNADELN.

- § 1 Der HTTV kann an aktive Spielerinnen und Spieler des Verbandes für besondere sportliche Leistungen bzw. langjähriges Wirken als Aktive Spielerverdienstnadeln verleihen.
- § 2 Die Verleihung erfolgt durch Beschluß des Verbandssportausschusses. Verliehen werden können:
- a) Spielerverdienstnadel in Bronze
 - b) Spielerverdienstnadel in Silber
 - c) Spielerverdienstnadel in Gold.
- § 3 Die Spielerverdienstnadel in Bronze kann verliehen werden für
- a) 15 jähriges aktives Spielen
 - b) die Erringung einer Hessischen Einzelmeisterschaft
 - c) die Erringung von drei Hessischen Doppelmeisterschaften
 - d) besonders spielerische Erfolge auf nationaler Ebene.
- § 4 Die Spielerverdienstnadel in Silber kann verliehen werden für
- a) 20 jähriges aktives Spielen
 - b) die Erringung von drei Hessischen Einzelmeisterschaften
 - c) die fünfmalige Erringung einer Hessischen Doppel-Meisterschaft
 - d) hervorragende spielerische Erfolge auf nationaler Ebene, insbesondere für den Einsatz in der National-Mannschaft.
- § 5 Die Spielerverdienstnadel in Gold kann verliehen werden für
- a) mehr als 25 jähriges aktives Spielen
 - b) die Erringung von mindestens fünf Hessischen Einzelmeisterschaften
 - c) die Erringung einer Deutschen Einzelmeisterschaft bzw. die Erringung von 3 Deutschen Doppel-Meisterschaften
 - d) herausragende spielerische Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere für mehr als 25 Berufungen in die Deutsche Nationalmannschaft.
- § 6 Voraussetzung für die Verleihung ist sportlich faires und menschlich einwandfreies Verhalten der zu ehrenden Person.
- § 7 Die Ehrung erfolgt auf Antrag, Antragsberechtigt sind die Vereine des HTTV und der Verbandssportausschuß.
- § 8 Anträge der Vereine sind unter Benutzung der entsprechenden Formblätter über den Kreiswart an die Geschäftsstelle des HTTV zu richten. Der Kreiswart nimmt vor Weiterleitung zu den Anträgen Stellung. Bei Anträgen von Vereinen wird je Verleihung eine Gebühr erhoben, deren Höhe vom Vorstand festgelegt wird.
- § 9 Die Verleihung von Spielerverdienstnadeln ist durch Verleihungsurkunden zu bestätigen und durch Veröffentlichung im amtlichen Organ des HTTV Bekanntzumachen.
- § 10 Die Richtlinien für die Verleihung von Spielerverdienstnadeln sind ein Teil der Ehrenordnung des Hessischen Tischtennis-Verbandes.

Nächstes TT-echo erscheint am 10.10.
Berichte und Beiträge bis 4.10. abgeben

PORTRÄT DES MONATS

HEUTE: Klaus Guth, Peter Hempel,
Norbert Bunttenbruch



KLAUS



PETER



NORBERT

Das heutige Portrait gilt, aus gegebenem Anlaß, gleich drei Mitgliedern unserer Abteilung. Alle Drei haben sich entschlossen, an einem derzeit laufenden Übungsleiterlehrgang in Naumburg teilzunehmen. Dabei sprang Peter Hempel noch kurzfristig für den wegen Urlaubsschwierigkeiten verhinderten Manfred Gibhardt ein.

Klaus, Peter und Norbert sind "Produkte" unserer Jugend der Jahre 1969, 1972 und 1968. Sie sind seit dieser Zeit mit Leib und Seele unserem Tischtennisport verbunden, was nicht zuletzt ihre Bereitschaft beweist, sich als Übungsleiter ausbilden zu lassen.

Jedem einzelnen darf man getrost einen einwandfreien Charakter bescheinigen.

Klaus Guth wurde am 14.9.52 in Ermetheis geboren. Seit 7.7.77 ist er mit Frau Margit verheiratet und wohnt im Elternhaus Rosenstr.10

Beruflich ist Klaus bei der Staatskasse beschäftigt und sorgt dafür, daß die Beamten nicht "zu kurz" kommen.

Peter Hempel wurde am 10.1.56 in Großenritte geboren. Er studiert in Göttingen Erdkunde und Sport, wobei ihm letzteres in Naumburg sehr zu statuten kommt.

Norbert Bunttenbruch wurde am 3.7.53 in Großenritte geboren. Er ist seit 1 Jahr Friseurmeister. Er ist, wie Peter Hempel, noch ledig, aber Beide sind nicht mehr "Ohne."

Wir wünschen unseren drei Idealisten an dieser Stelle viel Erfolg bei ihrem Lehrgang in Naumburg, auch wenn ihnen die Zunge manchmal zum Halse raus hängt!

Albu